

Der Wind hat meine Worte mitgenommen

LOS GEHT'S

Hänge am Klebeband
vielwertiger Phantasie
spreize mein Gewissen
überlese die Präambel
zittere mit meiner
Zeitmaschine
erwarte das Richtfest.

MÖCHTE

mit Wildgänsen ziehen, endlos vom
Wind getragen, weiten Flügeln,

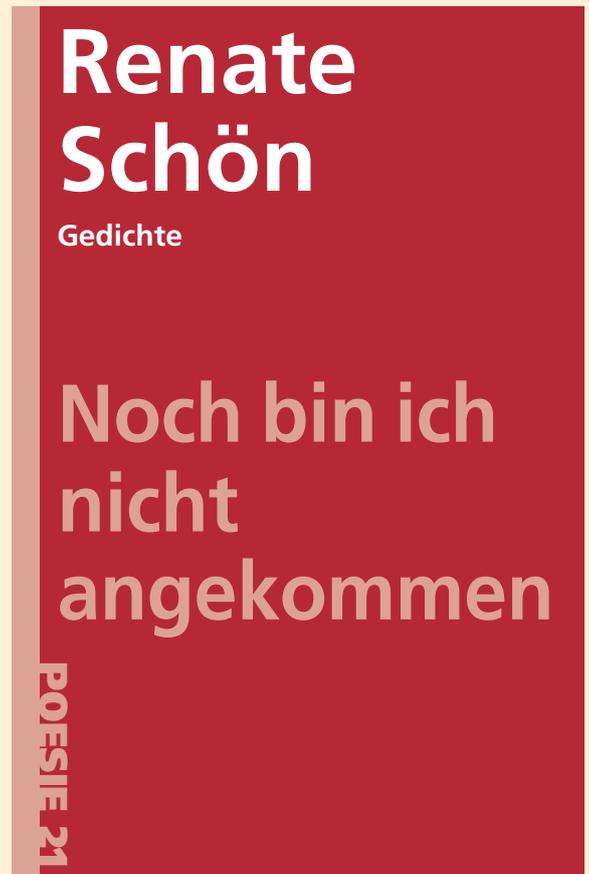
auf ihren Stimmen, bewegt von Freiheit
über grenzenlos offene Zukunft reisen.

Unterwegs im Spielraum aus Zeit

Wenn »wortlos leichte Stille« sich zu vieldeutigen Zeilen verdichtet, wenn »Schnee auf dem Akzent« zu finden ist und »pulsierendes Zeitgefühl nach neuen Maßstäben« entsteht, dann ist eine Dichterin am Werk, die ihr Handwerk versteht: Renate Schön legt mit diesem Band die Essenz ihrer langjährigen lyrischen Tätigkeit vor.

Renate Schön entfaltet mit klar fokussiertem Blick auf die Perlen im Strandgut des Alltags das gesamte Spektrum sprachlicher Gestaltungskraft. Geschliffene Gedichte!

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Einzelitel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.



Renate Schön

Noch bin ich nicht angekommen Gedichte

80 Seiten, Broschur
EUR 12,80 [D], März 2021
ISBN 978-3-943599-83-1

Renate Schön wurde 1931 in Wertingen (Schwaben) geboren und war nach ihrer Approbation bis 1986 als Zahnärztin tätig. Sie veröffentlichte mehrere Lyrik- und Prosatitel. In der Reihe POESIE 21 bei Steinmeier erschienen bereits ihre Gedichtbände »In deinen Pupillen nächtige ich« (2007), »Windgeflüster auf der Haut« (2009), »Balanceakt in meinen Händen« (2011), »Schwebebalken der Phantasie« (2014), »Ein Flohwalzer bleibt übrig« (2015), »Abstinenz flirtet über Hügel« (2016) und »Fingerspiel von Wünschen« (2019). Ihre literarische Arbeit präsentiert sie bei zahlreichen Lesungen, u. a. auf der Frankfurter Buchmesse, in Budapest und in der Schweiz.